



www.pwc.de/cms-im-krankenhaus

Status Quo

Aufgrund der Komplexität und dem ständigen Wandel der rechtlichen und regulatorischen Anforderungen im Gesundheitswesen, ist das Thema "Compliance" im Krankenhaus von sehr hoher Bedeutung. Krankenhäuser müssen eine Vielzahl von Vorschriften einhalten, die beispielsweise von Datenschutzbestimmungen über Abrechnungsrichtlinien bis hin zu medizinischen Standards reichen. Angesichts der zunehmenden regulatorischen Anforderungen müssen dringend nachhaltige Compliance Strukturen geschaffen werden. Ohne ein wirksames Compliance Management System gehen Krankenhäuser erhebliche Non-Compliance Risiken ein, die nicht nur die Patientensicherheit und die Reputation des Hauses gefährden, sondern auch zur persönlichen Haftung der Geschäftsführung führen und die Suche nach strategischen Partnern erheblich erschweren können.

Herausforderungen

Trotz der hohen Bedeutung von Compliance im Gesundheitswesen führen unzureichend implementierte oder fehlende Compliance Management Systeme in Krankenhäusern zu erheblichen Problemen.

- Die interne Aufbauorganisation und Prozesse sind in vielen Krankenhäusern oft nicht optimal auf Compliance ausgerichtet. Es mangelt häufig an klaren Verantwortlichkeiten und effektiven Kontrollmechanismen, um Compliance Risiken systematisch und frühzeitig zu identifizieren, angemessen zu bewerten und entsprechend zu steuern.
- Auch unzureichende interne Kommunikation und Schulung der Mitarbeitenden sowie eine mangelnde Überwachung der Compliance beispielsweise durch die Interne Revision erhöht die Gefahr der Non-Compliance eines Krankenhauses.
- Neue Compliance Anforderungen werden häufig mittels kurzfristig getätigter Investitionen umgesetzt und provisorische Strukturen geschaffen. Dabei wird nicht berücksichtigt, dass die Compliance Prozesse jedoch langfristig und sinnvoll in die bestehende Organisationstruktur integriert werden müssen, um ein dauerhaftes rechtskonformes Verhalten sicher zu gewährleisten.
- Die unzureichende Vereinheitlichung der Prozesse führt nicht nur zu einem erheblichen Effizienzverlust, sondern erhöht zudem die Gefahr von Wissensverlust, im Falle des Abgangs oder auch vorübergehenden Ausfalls eines Mitarbeitenden.

Einen Rahmen fur die Ausgestaltung von Compliance Management Systemen bietet der IDW Prufungsstandard 980.

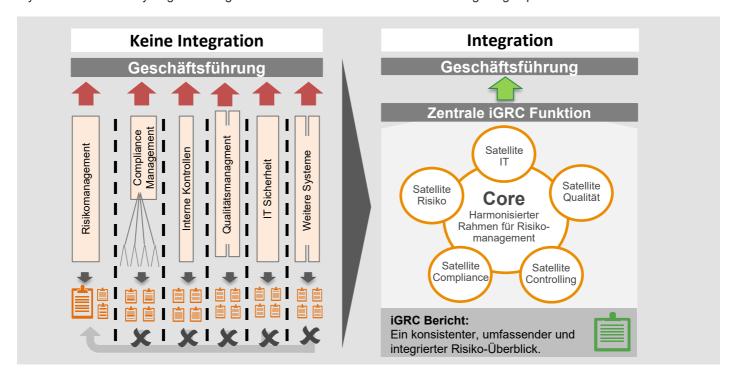
Elemente eines Compliance Management Systems nach IDW PS 980



Vorteile eines integrierten CMS

Einen optimalen Ansatz für ein nachhaltig und wirksam implementiertes Compliance Management System bietet der integrierte Governance, Risk & Compliance (iGRC) Ansatz. Statt parallelen und inkonsistenten Vorgehensweisen zu Risikomanagement, Compliance und Internen Kontrollen, können durch die Integration der verschiedenen Management Systeme erhebliche Synergieeffekte genutzt und die Prozesse einheitlich und langfristig implementiert werden.

Compliance-Risikobewertung
Risikobewertung bezogen auf Dritte



Wie wir Sie unterstützen können

- Reifegradanalyse: Bewertung des Status Quo Ihres Compliance-Management-Systems
- Identifizierung von Verbesserungspotenzialen des bestehenden CMS und Unterstützung bei der Umsetzung
- Weiterentwicklung Ihres CMS mit Blick auf branchenspezifische Risikofelder
- Fundierte Compliance-Risikoanalyse unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Entwicklungen und relevanter Rechtsgebiete im Krankenhaussektor
- Bündelung aller Compliance-Maßnahmen in einem effzienten System als Teil eines integrierten Governance-, Risk- & Compliance-Ansatzes

Ihre Ansprechpersonen

Digitalisierung im Gesundheitswesen



Jörg Asma
Partner
Tel.: +49 1606 142945
joerg.asma@pwc.com

Rechtsberatung



Jutta Dillschneider Senior Managerin, Rechtsanwältin Tel.: +49 1515 4662312 jutta.dillschneider@pwc.com

Üher uns

Unsere Mandanten stehen tagtäglich vor vielfältigen Aufgaben, möchten neue Ideen umsetzen und suchen unseren Rat. Sie erwarten, dass wir sie ganzheitlich betreuen und praxisorientierte Lösungen mit größtmöglichem Nutzen entwickeln. Deshalb setzen wir fur jeden Mandanten, ob Global Player, Familienunternehmen oder kommunaler Trager, unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expert:innennetzwerks in 151 Ländern. Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, denn je besser wir sie kennen und verstehen, umso gezielter können wir sie unterstützen.

PwC Deutschland. Mehr als 14.000 engagierte Menschen an 20 Standorten. Rund 2,93 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.